

Das muss man gelesen haben

Als Ines mit ihren Eltern und dem kleinen Bruder Gro?mutter Agnes besucht, hofft sie auf einen sch?nen Tag im Kreise der Familie. Aber kaum dort angekommen steht der Haussegen schief, denn Carmen kann ihre Schwiegermutter nicht sonderlich gut leiden und l?sst sie ihren Unmut bei jeder passenden Gelegenheit sp?ren. Doch der Besuch ist nicht v?llig vergebens, denn eine geheimnisvolle T?r zieht Ines' Aufmerksamkeit auf sich. Diese bleibt allerdings vorerst verschlossen. Erst Tage sp?ter taucht jene T?r pl?tzlich in der Schule auf und weckt das Interesse des M?dchens. Mit Erlaubnis ihrer Gro?mutter betritt sie einen Raum, denn sie vorher noch nie gesehen hat. Ein gro?er Zauber geht vom Refugium aus und zieht auch Ines in den Bann. Aber was hat es mit dem Raum der W?nsche genau auf sich?

Ines f?hlt sich wie in einem Traum gefangen, denn erstmals im Leben ist sie gl?cklich. Ihr gro?es Ziel, eines Tages eine ber?hmte Architektin zu werden, kommt sie nun endlich einen entscheidenden Schritt n?her. Doch nicht nur B?cher tauchen pl?tzlich wie von Zauberhand auf, sondern auch ein geheimnisvoller Fremder, der nichts Gutes im Schilde f?hrt. Bei diesem einen Problem wird es allerdings nicht bleiben, denn Ines bricht gleich mehrere Regeln auf einmal. Damit macht sie den Weg f?r finstere M?chte frei und bringt nicht nur sich in gr??te Gefahr. Ihr kleiner Bruder Julian und Schwarm Karol geraten in die F?nge des B?sen und m?ssen um ihr Leben bangen. F?r Ines beginnt ein Abenteuer, das alles von ihr abverlangt ...

Wenn Markolf Hoffmann etwas richtig gut kann, dann fantastische Jugendromane schreiben, die auch Erwachsene einen literarischen Genuss und exzellente Unterhaltung bereiten. "Ines ?ffnet die T?r" ist f?r dieses wundervolle Kunstst?ck der beste Beweis. Die Geschichte verspricht gute Fantasy, in der Gef?hl und Spannung zu einem traumhaften Erlebnis gemixt werden. Der Leser f?hlt sich von der Lekt?re begl?ckt und kann es nicht glauben, dass der Spa? mit der letzten Seite zu Ende sein soll. Doch es bleibt die kleine Hoffnung einer Fortsetzung, sodass man es kaum erwarten kann, bis der deutsche Autor den Zauber seiner Worte abermals wirken l?sst. Das Buch weckt die Lust auf eine packende Lekt?re, in die man sich mit ganzem Herzen verlieben wird.

Es bleibt kein Zweifel: "Ines ?ffnet die T?r" ist nicht gut, sondern im B?cherfr?hling 2012 eines der gro?en Highlights im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur. Das lohnt sich von der ersten bis zur letzten Seite zu erleben. Markolf Hoffmann macht hier W?nsche wahr. Eben ein Spa?, den man sich nicht entgehen lassen sollte!

Susann Fleischer 27.02.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info